

## Tierrfino Finish

<b>Beschreibung</b>	Tierrfino Finish ist dekorativer Lehmdeputz, zusammengesetzt aus farbigem Sand und Ton. Lehm/Ton ist das Bindemittel im Finish. Finish ist dampffoffen und wirkt dadurch feuchtigkeitsregulierend. Finish ist von Natur aus anti-statisch. Finish lässt sich leicht ausbessern und reinigen.
<b>Farbe</b>	Tierrfino Finish wird in acht Standardfarben geliefert: Dover-Weiß, Delphi-Weiß, Römisch-Ocker, Nassau-Orange, Djenné-Rot, Ayers-Rock, Iquitos-Grün und Gomera-Grau. Die Farbpalette lässt sich durch Mischen der Tierrfino Grundfarben oder die Zugabe der Tierrfino Pigmente erweitern.
<b>Eigenschaften</b>	Dampfdiffusionsoffen – wärmeregulierend – niedrige Gleichgewichtsfeuchte - feuchtigkeitsregulierend – wärmespeichernd – Körper- und Luftschalldämmend. Nur in Ausnahmefällen als Außenputz an Wetter geschützten Flächen einsetzbar. Finish ist in der Härte mit Putzen der Festigkeitsklasse CS I gem. DIN EN 998-1. vergleichbar. Finish nicht anwenden im Bereich von Duschen oder anderen Bereichen, wo direkter Wasserkontakt auftritt. Finish ist farbecht und UV beständig. Die Reste vom Finish sind zu 100 % kompostierbar und dadurch umweltfreundlich. Eine natürliche Farbschleierbildung (Wolkigkeit) lässt sich bei diesem Naturprodukt nicht ganz vermeiden.
<b>Untergründe</b>	Der Putzgrund muss tragfähig, sauber, staubfrei, gleichmäßig saugend und ausreichend rau sein. Es darf keine dauerhafte Durchfeuchtung des Putzgrundes bestehen. Filmbildende Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen. (Wertetabelle finden Sie auf den folgenden Seiten.) Als idealer Untergrund für den Finish empfehlen sich die Produkte Base und Kalk. Bei „kritischen Untergründen“ muss immer eine Auftragsprobe in ausreichender Größe angelegt werden
<b>Voraussetzungen</b>	Die Luft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 5 °C betragen.
<b>Verarbeitung</b>	Tierrfino Finish kann sowohl maschinell als auch von Hand aufgetragen werden.
<b>Werkzeug</b>	Kübel, Quirl (Stabmixer), Kelle, Glätter, Schwamm, Kokos oder Pferdehaarhandfeger, eventuell Putzmaschine
<b>Putzauftrag</b>	25 kg Tierrfino Finish werden zunächst mit 4 bis 6 Liter Wasser in einem sauberen Kübel vermischt. Optimal ist eine zweite Durchmischung nach ca. 10 Min. Standzeit. Hierbei schrittweise Wasser zugegeben, sodass die Masse gerade noch sämig von der Kelle fließt. Den Untergrund gleichmäßig vornässen, um Staubpartikel zu binden und um die Verarbeitungszeit bei saugenden Untergründen zu verlängern. Bei Untergründen, die mit Tierrfino contact grob vorgestrichen sind, nicht vornässen. Der Finish wird Korn überdeckend aufgezogen (Auftragsstärke ca. 2-3 mm).

## Tierrfino Finish

<b>Putzvariante1 Oberfläche rau</b>	Wenn die Schicht nach dem Antrocknen (je nach Untergrund und Klima ca. 10 Min. bis 4 Std.) zäh-plastisch geworden ist (handtrocken, nicht klebend), wird sie mit einem nassen Schwammbrett gerieben. Dabei wird die Finish-Oberfläche vollständig geschlossen und endgültig modelliert.
<b>Putzvariante 2 Oberfläche geglättet</b>	Wenn die Schicht nach dem Antrocknen (je nach Untergrund und Klima ca. 10 Min. bis 4 Std.) zäh-plastisch geworden ist (handtrocken, nicht klebend), wird sie mit einem nassen Schwammbrett gerieben und mit der Glättkelle geglättet.
<b>Endbearbeitung</b>	Wenn der Finish durchgetrocknet ist, muss er mit einem feuchten Schwamm sorgfältig nachgewaschen/ gefilzt werden. Finish sofort danach intensiv ohne Druck mit einem Kokos- oder Pferdehaarhandfeger abfegen. Dieser letzte Arbeitsgang entfernt die losen Sandkörner von der Oberfläche und bringt die Zuschläge zum Vorschein. Dieser Arbeitsgang kann nach Belieben mehrmals wiederholt werden. Um dem Finish mehr Kraft zu verleihen oder um die Oberfläche bequemer wischfest zu machen, kann Tierrfino fix dem Finish beigegeben oder anschließend gestrichen werden.
<b>Materialbedarf/ Mischen</b>	Bei einer Auftragsstärke von 3 mm reicht ein 25 kg Sack für ca. 5 m <sup>2</sup> , ein 20 kg Eimer für ca. 4 m <sup>2</sup> . Mischen: ca. 3,5 – 4 kg Finish in 1 Liter Wasser einrühren.
<b>Trocknungszeit</b>	Unter normalen Witterungsbedingungen (20 °C, 60 % relative Luft-Feuchte) ist eine Trocknungsdauer von 1 bis 4 Tagen/ bei 3 mm Putzdicke zu veranschlagen.
<b>Haltbarkeit</b>	Finish ist im trockenen Zustand unbegrenzt haltbar. Reste von Finish können im Garten verwendet werden. Finish einmal mit Stroh gemischt ist nass max. 1 Woche haltbar. Nicht mehr benötigtes, an gemischtes Material im offenen Eimer trocknen lassen und anschließend lagern. Getrockneter Finish kann durch einsumpfen in Wasser reaktiviert werden.
<b>Zuschlagstoffe für Lehmedelputz</b>	Finish kann mit bis zu 15 % Sand (maximale Korngröße 3 mm) vermengt werden, wodurch stärkere Schichten -bis zu 10 mm in einem Arbeitsgang- aufgetragen werden können. Je nach Farbe des eingesetzten Sandes ändert sich die Farbe des Finish.
<b>Zuschlagstoffe für dekorativen Putz</b>	Durch verschiedene Zuschlagstoffe (max. 10 % Gewicht) können mit Tierrfino Lehmedelputz unendlich viele dekorative Putze gestaltet werden. Reizvolle Effekte ergeben sich auch durch die Zugabe verschiedenster Zuschlagsstoffe wie Perlmutter grob oder fein, Nero Ebano, Runkel rot Sand, schwarzer Glimmer, gelber Sienna Sand, sowie von Pflanzenfasern (z.B. Strohhäcksel, Flachs- oder Hanffasern aber max. 5 % Volumen). Zuschlagstoffe lassen sich bei der Verarbeitung nicht immer ganz vermeiden.

## Tierrfino Finish

### Sicherheitshinweis

Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei erhöhtem Risiko (Zimmerdecke) Schutzbrille tragen.

### Verpackung

25 kg Sack, 20 kg Eimer

### Reparaturanleitung

Die zu reparierende Finish Fläche muss über einen Zeitraum von ca. 10 -20 Min mittels einer Drucksprühpumpe befeuchtet werden. Das anfeuchten sollte 3-4 Mal wiederholt werden. Ist der Finish dann soweit angelöst, kann die Oberfläche mit einem Schwammbrett neu überfilzt/strukturiert werden. In den Bereichen, wo der Finish eine starke Beschädigungen aufweist, kann neues Material aus der gleichen Charge aufgetragen werden. Der weitere Arbeitsablauf erfolgt dann wie in der Putzvariante 1 oder 2.

## Inhalt Lehm Sand

Einheiten	Werte
Wärmeleitzahl	0,91 W/mk
Rohdichte (Festmörtel)	1600 kg/m <sup>3</sup>
Schwindmaß	3,10%
Korngröße	0 - 1,5 mm
Wärmestrahlungszahl	1,85 W/m <sup>2</sup> hK
Wärmekapazität	1 Kj/kgK
Dampfdiffusionswiderstand	08. Okt
Druckfestigkeit	1,02N/mm <sup>2</sup>
Gleichgewichts	2,5 - 4, 5%
Baustoffklasse	A



Dornierweg 4-6  
48155 Münster

**Tel:** 0251 60 99 0  
**Fax:** 0251 60 99 30  
**email:** [info@tierrfino.de](mailto:info@tierrfino.de)  
**Web:** [tierrfino.de](http://tierrfino.de)

## Tierrfino Finish

### Untergründe/ Arbeitsgänge

Untergrund	Erforderliche	Ergänzende	Finishlagen
	Arbeitsgänge	Arbeitsgänge	Arbeitsgänge
Beton, glatte KS Planblocksteine	Gründlich entstauben, Schalölrückstände restlos entfernen, Tierrfino Base oder Kalk verputzen, s. technische Merkblatt Tierrfino Kalk und Tierrfino Base	Bei stärkeren Auftragsschichten 2 oder mehrlagig arbeiten	1 x 3 mm
Trockenbauplatten	Gründlich entstauben, Stöße mit Gips und Glasfasergewebe verspachtel und Tierrfino contact grob vollflächig aufbringen	Für ein besseres Raumklima kann auf die Trockenbauplatte auch 5 mm Tierrfino Base oder Kalk aufgebracht werden s. technische Merkblatt Tierrfino Kalk und Tierrfino Base	Wenn kein Base aufgebracht wurde, den Finish 2 x 1,5 mm aufbringen. Über Base den Finish 1x3 mm auftragen.
Gips-, Kalk- oder Kalk-Zementputz	Tierrfino contact grob vollflächig aufbringen	Für ein besseres Raumklima kann auf den unterschiedlichsten Untergründen auch 5 -10 mm Tierrfino Base oder Kalk aufgetragen werden, s. technische Merkblatt Tierrfino Kalk und Tierrfino Base	1 x 3 mm
Schilfrohr, Ziegeldraht, Fachwerk oder Lehmsteine	Gründlich entstauben und anschließend mit 10 - 15 mm Tierrfino Base oder Kalk verputzen, s. technische Merkblatt Tierrfino Kalk und Tierrfino Base	Bei stärkeren Auftragsschichten 2 oder mehrlagig	1 x 3 mm
Lehmbauplatten	Mind. 5 mm Tierrfino Base verputzen, s. technische Merkblatt Tierrfino Kalk und Tierrfino Base		1 x 3 mm
Grobe, trockene und alte Putzwände ohne wasserlösliche Farben	Gründlich entstauben und anschließend mit 10 - 15 mm Tierrfino Base oder Kalk verputzen, s. technische Merkblatt Tierrfino Kalk und Tierrfino Base	Bei stärkeren Auftragsschichten 2 oder mehrlagig	1 x 3 mm
Kalk-, Leim- und wasserlösliche Farben	Möglichst gründlich entfernen. Wenn nötig mit einem Tiefengrund/ Sperrgrund den Untergrund absperren und verfestigen. Latexfarben anschleifen	Tierrfino contact grob vollflächig aufbringen	1 x 3 mm
Dispersions- oder Latexfarben	Tapeten restlos entfernen, vorhandene Makulatur und Kleisterreste durch abwaschen gründlich entfernen.	Tierrfino Contact grob vollflächig aufbringen	1 x 3 mm
Tapezierte Wände		Tierrfino Contact grob vollflächig aufbringen	1 x 3 mm

## Tierrfino Finish

### Zugabe Mengen für Tierrfino Finish Lehmedelputz

**Pigmente: max. 8 %**

Zuschlag max. Zugabemenge	25 kg Sack	20 kg Eimer
Titanweiß	2 kg	1,6 kg
Eisenoxyd Ziegelrot	2 kg	1,6 kg
Ultramarinblau	2 kg	1,6 kg
Oxydschwarz	2 kg	1,6 kg
Eisenoxyd Mahagoni	2 kg	1,6 kg
Pompejanisch Rot	2 kg	1,6 kg
Vernoneser Grün	2 kg	1,6 kg
Orange	2 kg	1,6 kg
Kobalt Blau	2 kg	1,6 kg
Goldocker	2 kg	1,6 kg
Kongo Grün	2 kg	1,6 kg
Persich Gelb	2 kg	1,6 kg

**Putzzuschlag: max. 10 % (ausgenommen Pflanzenfasern)**

Zuschlag max. Zugabemenge	20 kg Sack	20 kg Eimer
Stroh	73 g	58 g
Flachs	120 g	96 g
Perlmutsand 0,8 - 1,2 mm	2,5 kg	2 kg
Perlmutsand 1,2 - 1,8 mm	2,5 kg	2 kg
Gelber Sienna	2,5 kg	2 kg
Sand Runkelrot	2,5 kg	2 kg
Nero Ebano	2,5 kg	2 kg
Schwarzer Glimmer	2,5 kg	2 kg

Die Informationen in der vorliegenden Produktbeschreibung wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Tierrfino Vertrieb Deutschland MTM – Baustoffe übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung für direkten oder indirekten Schaden, der bei der Verwendung der gelieferten Informationen auftreten kann. Das Produkt sollte auf jeden Fall in einer ausreichenden Größe als Arbeitsprobe vor Putzauftrag geprüft werden. Hier sollte vor allem auf die Tragfähigkeit des Untergrundes und auf naturgemäße Farbabweichungen geachtet werden. Bei jeder neuen Ausgabe der Produktinformation verfällt die Gültigkeit der vorherigen Ausgabe.